

**Deutscher Arbeitsschutzpreis 2015 – Verlängerung der Bewerbungsfrist:
Bewerben Sie sich noch bis zum 31. Januar 2015 mit Ihren Ideen!**

Berlin, 08. Dezember 2014 – Der Endspurt für die Bewerbung um den Deutschen Arbeitsschutzpreis 2015 hat begonnen. Die Bewerbungsfrist wurde bis zum 31. Januar 2015 verlängert. Mitmachen lohnt sich: Die Auszeichnung ist mit insgesamt 40.000 Euro dotiert.

Mit dem Deutschen Arbeitsschutzpreis zeichnen das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS), die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) und der Länderausschuss für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik (LASI) alle zwei Jahre Unternehmen aus, die sich in besonderem Maße für die Sicherheit und Gesundheit ihrer Mitarbeiter engagieren. Gefragt sind clevere Konzepte und Prozesse oder neuartige Produkte und Technologien. Maßnahmen, die den Arbeitsschutz in deutschen Betrieben wirksam verbessern - und zum Nachmachen anregen.

Mitmachen können Unternehmen und Institutionen aller Branchen und Größen sowie Einzelpersonen. Insgesamt ist der Deutsche Arbeitsschutzpreis mit 40.000 Euro dotiert.

Mehr Informationen und die Bewerbungsunterlagen finden Sie unter: www.deutscher-arbeitsschutzpreis.de

Die Gewinner werden Ende Oktober 2015 auf der Messe A+A, dem weltweit größten Fachforum für Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit, in Düsseldorf bekannt gegeben.

Der Deutsche Arbeitsschutzpreis 2015 auf einen Blick

- Der Deutsche Arbeitsschutzpreis 2015 wird in den Kategorien „Organisatorische Lösungen“ und „Technische Lösungen“ vergeben. Zusätzlich wird in „kleine und mittlere Unternehmen“ (1 bis 499 Mitarbeiter) sowie „große Unternehmen“ (ab 500 Mitarbeiter) unterschieden.
- Jeder der vier Gewinner erhält 10.000 Euro.

- Mitmachen können Unternehmen und Institutionen jeder Größe und Branche sowie Einzelpersonen.
- Bewerbungsschluss ist der 31. Januar 2015.
- Die Gewinner des Deutschen Arbeitsschutzpreises werden im Oktober 2015 auf der Messe A+A in Düsseldorf öffentlich bekannt gegeben.
- Mehr Informationen und Bewerbungsunterlagen unter: www.deutscher-arbeitsschutzpreis.de

Als gemeinsame Ausrichter stehen das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, der Länderausschuss für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik und die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung hinter dem Deutschen Arbeitsschutzpreis 2015, der Teil der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie (GDA) ist. In der GDA führen Bund, Länder und Unfallversicherungsträger ihre Aktivitäten rund um den betrieblichen Arbeitsschutz zusammen. Gemeinsam erarbeiten die Träger beispielsweise Arbeitsschutzziele, die sich am betrieblichen Bedarf orientieren.

Pressekontakt:

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV)

Stefan Boltz, Tel.: 030 288763768, E-Mail: presse@dguv.de

Länderausschuss für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik (LASI)

Birte Hinz, Tel: 0385/588 9381, E-Mail: lasl@sm.mv-regierung.de

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)

Pressestelle, Tel.: 030/18 527 21 90, E-Mail: presse@bmas.bund.de